

Nazilieder im Unterricht - Lehrer droht Entlassung ?!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. Februar 2008 12:55

@unter_uns

Vermutlich sollten wir hier den Akzent auf "kommentarlos singen zu lassen" legen, denn das geht m.E. nun wirklich gar nicht.

Dennoch gibt es einen qualitativen Unterschied zwischen der wie erwähnt analytischen Auseinandersetzung mit Musik und der sozusagen "erlebnisorientierten" Auseinandersetzung.

Ich könnte mir vorstellen, dass das Gefühl, dass man aufgrund eigener Erfahrung manipulierbar ist bzw. sein könnte, eine nachhaltigere Wirkung erzielt als das nüchterne Feststellen aufgrund von Spekulationen, die auf Analyseergebnissen bzw. geschichtlichen Fakten basieren.

Gruß

Bolzbold